

Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin

Sitzungstermin: Mittwoch, 23.07.2014

Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Neverin, Neubrandenburger Straße 48, 17039 Neverin

Anwesende

Vorsitz

Herr Helmut Hesse	Bürgermeister/in
Herr Franz Nebe	2. stellv. Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Nico Klose	Gemeindevertreter/in
Herr Holger Niewelt	Gemeindevertreter/in
Frau Heidemarie Rühl	Gemeindevertreter/in
Herr Heiner Geppert	Gemeindevertreter/in
Herr Udo Löggow	Gemeindevertreter/in
Herr Olaf Ring	Gemeindevertreter/in

Abwesende

Vorsitz

Herr Rüdiger Wink	1. stellv. Bürgermeister/in	unentschuldigt
-------------------	-----------------------------	----------------

Mitglieder

Herr Wolfgang Fleischer	Gemeindevertreter/in	entschuldigt
Herr Holger Witthaus	Gemeindevertreter/in	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2014

5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen der Gemeindevertreter
7. Beschluss über die Neufassung der Geschäftsordnung
VO-35-HA-2014-101
8. Baustandsbericht Anbau Feuerwehrgerätehaus
9. Anbau Saal an das Gemeindezentrum - Erarbeitung einer neuen Konzeption
10. Stand der Vorbereitungen zum Wasserturmfest Neverin
14. Beschluss zur Übertragung Regenrückhaltebecken im Wohngebiet "Am Feldrain"
mit Vorhaltung Löschwasserentnahmestelle
VO-35-BA-2014-106
15. Annahme einer Geldspende für die Kita "Spielwiese" Neverin nach § 44 Abs. 4
KV M-V
VO-35-FI-2014-105
16. Nutzung des Schulcontainers für den Hort
19. Zuschuss für die FFW Neverin

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Hesse eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertretersitzung eingeladen. Es sind 8 von 11 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Hesse beantragt die Tagesordnung wie folgt zu ändern.

im öffentlichen Teil:

- TOP 13 - Beschluss zur Übertragung Regenrückhaltebecken im Wohngebiet „Am Feldrain“ mit Vorhaltung Löschwasserentnahmestelle
- TOP 14 – Annahme einer Geldspende für die Kita „Spielwiese“ Neverin nach § 44 Abs. 4 KV M-V
- TOP 17 – Zahlung eines Zuschusses an die Freiwillige Feuerwehr Neverin

im nichtöffentlichen Teil:

- TOP 12 – Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 BauGB, Neubau Terrassenüberdachung

Herr Geppert beantragt die Tagesordnung außerdem um folgende Tagesordnungspunkte zu erweitern.

Im öffentlichen Teil:

- TOP 15 – Nutzung Schulcontainer

Im nichtöffentlichen Teil:

- TOP 16 – Beschluss zur Entsorgung Kläranlage Familie Kossin

Der bisherige TOP 13 – Sachstandsbericht zur Kita Neverin im nichtöffentlichen Teil wird gestrichen.

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2014

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 11.06.2014 lag den Gemeindevertretern vor.

Folgende Anmerkungen wurden geäußert:

- zu TOP 11: Es wurde versäumt Herrn Graz, als Wehrleiter der FFw Neverin einzuladen um einen aktuellen Bericht zur Feuerwehr zu geben. Dies wird zur nächsten Sitzung nachgeholt.
- zu TOP 12, Anstrich 4: Herr Klose bemängelt, dass die Einladung für die Gemeindevertretersitzung zu kurzfristig verschickt wurde und ihm im Amt Neverin keine Auskunft zur Telefonnummer von Herrn Hesse gegeben werden konnte.
- Es wird angemerkt, dass Herr Frosch im Internet als Bürgermeister der Gemeinde Neverin aufgeführt wird.
- Die konstituierende Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Bildung und Sport hat am 02.07.2014 und nicht wie geplant am 13.08.2014 stattgefunden.

Die Niederschrift wurde mit folgendem Ergebnis bestätigt: **einstimmig** .

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Herr Hesse informiert über folgende Themen.

1. Eine Beratung am 23.07.2014 beim Umweltamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte bezüglich des Kaufs von Flächen von der BImA per Ersterwerbsoption um dort einen Annahmehof einzurichten. Der Vorschlag der Gemeinde Trollenhagen ist, auf dieser Fläche einen „Stadtbauhof“ mit den Gemeindearbeitern der umliegenden Gemeinden des Amtsbereichs zu gründen. Außerdem könnte dort den Mitarbeitern der LEG Rosenow ein Arbeitsplatz für den Winter angeboten werden.
2. Ein Schreiben eines Eigentümers eines Teilflurstücks auf dem durch die Gemeinde Neverin der Radweg Neverin- Ihlenfeld gebaut wurde. Dieser bietet sein Teilstück aus dem Flurstück der Gemeinde zum Kauf an.
Vor einiger Zeit war bereits geplant, die Anteile an dem Flurstück eines anderen Eigentümers zu kaufen um dann für das Flurstück die Zwangsversteigerung beantragen zu können.
3. Die Altkleidercontainer werden durch einen neuen Betreiber, Retex GbR, bewirtschaftet. Mit diesem soll ein Nutzungsvertrag geschlossen werden. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin beschließt, Herrn Hesse zu bevollmächtigen, die Preise für die Nutzung der Flächen zum Aufstellen der Kleidercontainer sowie das Datum des Beginns der Vereinbarung im Einvernehmen mit dem Amt Neverin in den Vertrag einzupflegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Ein Angebot der Firma Udo Voigt für eine Funkklingelanlage zum Einbau in der Kita Neverin. Die Kosten des Angebots belaufen sich auf 324,87 €.
Es wird vorgeschlagen, die Gemeindearbeiter der Gemeinde Neverin mit dem Kauf und dem Einbau der Anlage zu beauftragen.

Vor Auslösung eines Angebots sollen die Möglichkeiten genauer geprüft werden.

5. Durch Frau Kopmann wurde mitgeteilt, dass in der Krippe der Kita Neverin zwei Kinder zu viel aufgenommen wurden. Dieser Zustand bleibt mindestens bis zum Schuljahresbeginn 2015/2016 vorhanden, da dann Kinder von der Krippe in den Kindergarten wechseln.

Weiter machte sie darauf aufmerksam, dass sie nur bedingt Zeit für ihre Leitungstätigkeiten zur Verfügung hat, da sie im Hort und in der Krippe aushelfen muss. Es wurde vorgeschlagen, einen Erzieher von 20 Wochenstunden auf 30 Wochenstunden vorübergehend bis Anfang September zu erhöhen.

Außerdem soll dies bei einer Beratung am 25.07.2014 mit Frau Kopmann, Frau Rühl und Herrn Hesse erörtert werden.

Nach kurzer Diskussion legt die Gemeindevertretung fest, vor der Erhöhung der Arbeitsstunden durch das Amt Neverin prüfen zu lassen, ob nach dem Betreuerschlüssel eine Erhöhung notwendig ist und wenn ja um wieviel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Niewelt schlägt einen Betreiberwechsel für die Kita Neverin vor.

Herr Hesse informiert, dass in der Vergangenheit die Mehrheit der Gemeindevertreter gegen einen Betreiberwechsel waren.

6. In den Gemeinden Brunn und Neuenkirchen finden Sitzungen der Gemeindevertretung papierlos statt. Hierzu erläutert der Bürgermeister die Vorzüge. Die Kosten würden sich auf ca. 6.000 € belaufen und würden zur Hälfte vom Amt Neverin finanziert werden.

Nach eingehender Diskussion zur Notwendigkeit zur Anschaffung von Tablet PCs um papierlose Sitzungen durchzuführen, erklärt Herr Hesse, dass die Gemeinden in der laufenden Legislaturperiode zum Übergang zum papierlosen Sitzungsdienst gedrängt werden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin beschließt auf der heutigen Sitzung die Planungen zum Projekt „papierloser Sitzungsdienst“ in der Gemeindevertretung Neverin voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja Stimmen 2 Enthaltungen 0 Nein Stimmen

7. Zum Abriss des Speichers und Stallgebäude Glocksins liegt noch keine Fördermittelzusage vor. Die Studie über Mehlschwalben wird mit deren Verlassen der Speichergebäude im August/ September fertiggestellt.

Um zu gewährleisten, dass durch Frau Wegner möglichst gefahrenfrei ein Gutachten zum Speicher und dessen Nebengebäuden erstellt werden kann, wird durch die Gemeindearbeiter die Fläche den Gebäuden gemäht.

Herr Löggow informiert, dass durch Mitglieder des Gartenvereins Glocksins e.V.

Grünschnitt auf den Flächen am Speicher abgeladen wurde.

Um derartiges in Zukunft zu vermeiden soll der Gartenvereinsvorsitzende auf diese Problematik hingewiesen und aufgefordert werden, derartiges in Zukunft zu unterlassen.

8. Durch die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Neverin wurde eine Löschwasserschau durchgeführt. Mängel wurden hier bei den Entnahmestellen am Haussee festgestellt. Diese sollen nach einem Gespräch mit der Ordnungsamtsleiterin des Amtes Neverin beseitigt werden.

9. Eine Familie aus dem Gemeindegebiet hat am 13.07.2012 einen Antrag auf Errichtung eines Carports gestellt. Entsprechende Unterlagen wurden durch die Familie 2013 nachgereicht. Zwischenzeitlich wurde der genehmigungsfreie Carport ohne Zustimmung der Gemeinde errichtet.

Durch das Bauamt Neverin ist zu prüfen, ob durch den Carport Versorgungsleitungen überbaut wurden und die Familie gegebenenfalls zum Rückbau aufzufordern.

zu 6 **Anfragen der Gemeindevertreter**

Herr Geppert fragt an, ob beim 60 jährigen Jubiläum der Kita Neverin Aufnahmen und oder Dokumentationen erfolgt sind.

Herr Hesse wird sich bei Frau Kopmann bei der Beratung am 25.07.2014 erkundigen.

Herr Ring bemängelt die Grünflächenpflege in der Dorfstraße im Ortsteil Glocksin. Die Gemeindearbeiter werden durch Herrn Hesse zum wiederholten Male dazu aufgefordert, die Grünflächenpflege im Ortsteil Glocksin nicht zu vernachlässigen. Außerdem erkundigt er sich, wann die finanzielle Unterstützung für das Dorffest Glocksin im Amt Neverin abgeholt werden kann. Herr Hesse informiert, dass diese jederzeit zu den Sprechzeiten abgeholt werden kann.

Herr Löggow erkundigt sich nach dem Stand zum Anbau der Fluchttreppe am KTO. Herr Hesse informiert, dass diese Maßnahme in den Sommerferien durchgeführt werden soll.

zu 7 **Beschluss über die Neufassung der Geschäftsordnung VO-35-HA-2014-101**

Herr Hesse erklärt die Beschlussvorlage kurz.
Die Ausschussprotokolle werden in Zukunft, wie durch die Geschäftsordnung gefordert, allen Gemeindevertretern zugestellt. Die Zustellung erfolgt per Email durch den jeweiligen Ausschussvorsitzenden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Neverin beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Geschäftsordnung in der beiliegenden Fassung.

Begründung:

Die bisher gültige Geschäftsordnung wurde am 18.08.2004 beschlossen.
In der überarbeiteten Geschäftsordnung, die dem Muster des Städte- und Gemeindetages entspricht, werden unter anderem Regelungen zu folgenden Angelegenheiten getroffen:

- Bild- und Tonaufzeichnungen durch Presse, Rundfunk und andere Medien
- Bild- und Tonübertragungen
- Umgang mit personenbezogenen Angaben
- die Bestellung von Stimmzählern für die Durchführung geheimer Wahlen
- die gesonderte Niederschrift zu nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten
- die Bereitstellung der Niederschriften im Internet

der komplette Bereich –Datenschutz–

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 **Baustandsbericht Anbau Feuerwehrgerätehaus**

Herr Hesse informiert, dass die Bauberatungen jeden Montag um 10.00 Uhr an der Baustelle stattfinden.

Mit dem Bau wurde eine Woche verspätet begonnen, da unbekannt verlegte Kabel vorab ordnungsgemäß verlegt und eingezeichnet werden müssen.

Einrichtungsgegenstände für den Anbau wurden bereits mit Mitgliedern der FFW Neverin abgestimmt.

Die Sanierung des bestehenden Gebäudes erfolgt ab vollständiger Fertigstellung des Anbaus.

Herr Löggow fragt an, ob die Finanzierung des Anbaus geklärt ist.

Herr Hesse informiert, dass für den Anbau Kosten in Höhe von 244.847,08 € veranschlagt sind. Fördermittel wurden in Höhe von 175.892,00 beantragt.

zu 9 Anbau Saal an das Gemeindezentrum - Erarbeitung einer neuen Konzeption

Herr Geppert informiert, dass im Jahr 2009 ein Bauantrag für den Neubau eines Saals als Anbau an das Gemeindezentrum Neverin gestellt wurde. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf 1,2 Millionen Euro. Bisher konnten keine Fördermittel für den Bau gewonnen werden.

Im Namen des Bauausschusses schlägt er vor, den Bau sparsamer auszustatten (keine Bühne, Garderobe, Raumtrenner,...) und diese eventuell nachzurüsten.

Durch die geringeren Baukosten ist es eventuell einfacher für Fördermittel zu werben.

Vorgeschlagen wird, den Architekten Herrn Freitag zu beauftragen, drei neue Konzeptionen zu erarbeiten. Bei diesen soll es vorwiegend um die Kostenminimierung gehen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin beschließt auf der heutigen Sitzung den Architekten Herrn Lutz Freitag, Am Haussee 20, 17039 Neverin zu beauftragen, drei neue Konzeptionen in unterschiedlicher Baukostenhöhe zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 10 Stand der Vorbereitungen zum Wasserturmfest Neverin

Frau Rühl informiert über den Stand zu den Vorbereitungen zum Wasserturmfest.

Es wurden für jeden Haushalt der Gemeinde Flyer angefertigt.

Durch die FFW Neverin wurde angeboten, eine Schauvorführung (Öffnen eines Autos nach einem Verkehrsunfall) zu veranstalten.

In einem Vertrag wurde vereinbart, dass der Rechnungsbetrag bar zu begleichen ist. Frau Rühl wird sich mit dem Vertragspartner in Verbindung setzen um den Rechnungsbetrag überweisen lassen zu können, da durch das Amt Neverin keine Kassenvorschüsse mehr gezahlt werden.

zu 14 Beschluss zur Übertragung Regenrückhaltebecken im Wohngebiet "Am Feldrain" mit Vorhaltung Löschwasserentnahmestelle VO-35-BA-2014-106

Herr Geppert empfiehlt der Gemeindevertretung, im Namen des Bauausschusses, der Übertragung des Gewässers an die TAB zuzustimmen.

Diese müssten dann für die Kosten der Instandhaltung und Reinigung aufkommen.

Die Sanierung der Löschwasserentnahmestelle würde durch die Gemeinde gezahlt werden. Vorab muss geklärt werden, ob der Teich nach Übertragung weiterhin als Entnahmestelle genutzt werden darf und ob die Gemeinde verpflichtet ist auch in Trockenperioden Wasser in dem Regenrückhaltebecken vorzuhalten.

Herr Hesse erklärt, dass nach einer Übertragung des Regenrückhaltebeckens die der TAB entstehenden Kosten auf die Einwohner der Gemeinde umgelegt werden.

Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung die Beschlussvorlage mit nachfolgendem Ergebnis abzulehnen und das Regenrückhaltebecken somit im Bestand der Gemeinde zu belassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer heutigen Sitzung die Übertragung des RRB an die TAB GmbH mit der Maßgabe, dass dieses auch als Löschwasserentnahmestelle zu nutzen ist. Die Kosten für die Herrichtung der Löschwasserentnahmestelle übernimmt die Gemeinde. Über die Höhe der Kosten kann erst nach Vorlage einer Planung Auskunft gegeben werden. Der Fachbereich Bau wird daher beauftragt, eine Planung in Auftrag zu geben und zu prüfen, ob eine Förderung möglich ist. Hinsichtlich der Unterhaltung /Pflege des RRB einschließlich Löschwasserentnahmestelle beteiligt sich die Gemeinde entsprechend. Die Höhe der Kostenbeteiligung für die Pflege wird mit der TAB GmbH abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 15 Annahme einer Geldspende für die Kita "Spielwiese" VO-35-FI-2014-105
Neverin nach § 44 Abs. 4 KV M-V

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Neverin beschließt die Annahme der Geldspende von dem Jatznicker Hof in Höhe von 80,00 €. Die Spende dient der Unterstützung eines Erlebnistages für die Kinder der Kita Neverin, anlässlich des 60. Jahrestages.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 16 Nutzung des Schulcontainers für den Hort

Herr Geppert informiert, dass der Container gemeinsam durch den Fachbereich Bau und dem Bauausschuss der Gemeinde Neverin besichtigt wurde. Bei der Besichtigung wurde ein großer Renovierungsbedarf festgestellt. Des Weiteren wäre für das in einem sehr guten Zustand befindliche KTO Gebäude keine andere Nachnutzung vorstellbar. Daher empfiehlt der Bauausschuss den Hort im KTO zu belassen.

Weiter erklärt er, dass aus dem Jahr 2007 eine Betriebserlaubnis vorliegt. In dieser wird gefordert, dass zwei Klassen in den Räumen der Schule im Hort betreut werden. Herr Hesse informiert, dass diese Forderung durch die Gemeinde eingehalten wird.

zu 19 Zuschuss für die FFW Neverin

Herr Hesse informiert, dass die FFW Neverin einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 600,00 € zur Durchführung eines Sommerfests erhalten soll.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin beschließt auf der heutigen Sitzung, der FFW Neverin einen Zuschuss in Höhe von 600,00 € zur Durchführung eines Sommerfestes auszus zahlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Durch den Bürgermeister ist eine Jahresliste für die Zahlung von Zuschüssen der Gemeinde an Vereine auszuarbeiten.

Bürgermeister/in

Herr Nils Alexander
Schriftführer/in